

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a sowie Anhang V der Störfallverordnung (12. BImSchV)

1. Name des Betreibers und Anschrift des Betriebsbereiches

Betreiber:

Exide Technologies GmbH
Thiergarten
63654 Büdingen

Betriebsbereich:

Exide Technologies Operations GmbH & Co. KG
Odertal 35
37431 Bad Lauterberg

2. Bestätigung des Betriebsbereiches:

Bereits seit dem Jahr 2000 unterliegt der Standort aufgrund der verwendeten Rohstoffe und beantragten Mengen der Störfallverordnung und entspricht einem Betrieb der unteren Klasse der Störfall-Verordnung (StörfallIV).

Der Betriebsbereich wurde dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Göttingen, Alva-Myrdal-Weg 1, 37085 Göttingen nach § 7 der 12. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz (12. BImSchV-Störfallverordnung) angezeigt.

3. Erläuterung der Tätigkeit im Betriebsbereich:


Die Exide Technologies Operations GmbH & Co. KG am Standort Bad Lauterberg ist ein Unternehmen zur Herstellung von Bleiakkumulatoren für industrielle Anwendungen.

Unsere Tätigkeit am Standort Bad Lauterberg umfasst alle Fertigungsschritte bis zur Auslieferung des fertigen Produktes an den Kunden.


4. Im Betriebsbereich vorhandene relevante gefährliche Stoffe:

In unserem Betrieb werden folgende Stoffe in relevanten Mengen verwendet:

Bleimennige (Pb₃O₄): Bleimennige ist ein umweltgefährdender, reproduktionstoxischer Stoff. Bleimennige wird in der Produktion von Bleiakumulatoren zur Herstellung der positiven Elektroden verwendet.







Gefahrenbezeichnung	Gefahrensymbol	Gefährdungen die von solchen Stoffen ausgehen
Gesundheitsgefahr		Stoffe, von denen bekannt ist oder davon auszugehen ist, dass sie vererbare Mutationen in den menschlichen Keimzellen verursachen. Reproduktionstoxische Stoffe
Umweltgefährlich		Giftig für Wasserorganismen. Diese Stoffe können in Gewässern langfristig eine schädliche Wirkung haben
Reizend		Reizende Stoffe verursachen bei der Einwirkung auf die Haut oder auf Schleimhäuten Entzündungen

Batteriebleioxid: Batteriebleioxid ist ein reproduktionstoxischer Stoff. Es ist schädlich für Wasserorganismen und kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. Batteriebleioxid wird für die Herstellung von positiven und negativen Elektroden verwendet.

Gefahrenbezeichnung	Gefahrensymbol	Gefährdungen die von solchen Stoffen ausgehen
Gesundheitsgefahr		Stoffe, von denen bekannt ist oder davon auszugehen ist, dass sie vererbare Mutationen in den menschlichen Keimzellen verursachen. Reproduktionstoxische Stoffe

Weiterhin werden Stoffe der folgenden Gefahrenklassen in relevanten Mengen verwendet:

Sauerstoff (brandfördernd), Wasserstoff (entzündlich, komprimiertes Gas), Heizöl EL (gesundheitsschädlich, umweltgefährdend), Schwefelsäure (ätzend), bleihaltige Abfälle (gesundheitsschädlich, umweltgefährdend, reizend)

Gefahrenbezeichnung	Gefahrensymbol	Gefährdungen die von solchen Stoffen ausgehen
Brandfördernd		Stoff ist oxidierend, er kann brennbare Stoffe entzünden oder ausgebrochene Brände fördern.
Entzündlich		Stoff ist entzündlich. Er kann sich selbst entzünden oder leicht entzündet werden.
Komprimierte Gase		Komprimierte Gase, d.h. Behälter steht unter Druck und enthält verdichtete, verflüssigte, tiefgekühlt verflüssigte oder gelöste Gase
Gesundheitsgefahr		Stoffe, von denen bekannt ist oder davon auszugehen ist, dass sie vererbare Mutationen in den menschlichen Keimzellen verursachen. Reproduktionstoxische Stoffe
Umweltgefährlich		Giftig für Wasserorganismen. Diese Stoffe können in Gewässern langfristig eine schädliche Wirkung haben
Reizend		Reizende Stoffe verursachen bei der Einwirkung auf die Haut oder auf Schleimhäuten Entzündungen

Bei bestimmungsgemäßen Betrieb gehen von den genannten Stoffen keine Gefährdungen aus.

5. Information zum Verhalten im Störfall

Bei Eintritt eines Störfalles erfolgt eine Alarmierung der freiwilligen Feuerwehr Bad Lauterberg durch eine telefonische Meldung oder bei Registrierung eines Brandes, durch die Brandmeldeanlage (BMA). Weiterhin wird die Polizei Bad Lauterberg und das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Göttingen informiert.

Die umgehende Warnung der Nachbarschaft erfolgt z.B. durch Lautsprecherdurchsagen der Polizei oder der Feuerwehr.

Mögliche Auswirkungen eines Störfalls werden in Koordination mit den zuständigen Behörden begrenzt.

- Geschlossene Gebäude bieten den größten Schutz.

Wenn Sie sich im Freien aufhalten, gehen Sie ins Haus oder suchen Sie ein geschlossenes Gebäude in Ihrer Nähe auf.

- Fenster schließen

Schließen Sie Fenster und Türen sofort und möglichst dicht

- Kinder

Rufen sie Kinder sofort ins Haus.

- Nachbarn

Verständigen Sie ihre unmittelbaren Nachbarn.

- Klima und Lüftung

Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.

- Weisungen der Einsatzkräfte

Leisten Sie den Weisungen der Einsatzkräfte unbedingt Folge!

6. Datum der letzten Vor-Ort Besichtigung

Betriebe, die unter die die Störfall-Verordnung (12. BImSchV) fallen, sind gemäß § 17 Abs. 2 StörfallV regelmäßig durch Vor-Ort-Besichtigungen von der zuständigen Behörde auf der Grundlage eines Überwachungsplanes nach § 17 Abs. 1 StörfallV zu überprüfen. Der Überwachungsplan wurde vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz erstellt und im Niedersächsischen Ministerialblatt Nr. 10/2017 vom 15.03.2017 veröffentlicht.

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung dieses Betriebes durch das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Göttingen fand am 05.01.2021 statt.

7. Weiterführende Informationen

Für weiterführende Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und über den Zugang zu Umweltinformationen können Sie sich an das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Göttingen (Tel.: 0551 507001, E-Mail: poststelle@gaa-goe.niedersachsen.de) wenden.